

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN CIRCUS RONCALLI GMBH UND ALLE UNTER ZIFFER 1. GENANNTEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN DER BERNHARD PAUL TRAUMFABRIK GMBH & CO.KG

(Fassung November 2020)

1. Geltungsbereich der AGB

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Lieferungen und Leistungen der Veranstaltungsstätten und -gesellschaften der Roncalli Gruppe (Circus Roncalli GmbH, Apollo Varieté Betriebs GmbH, Roncalli Event GmbH und CR Entertainment GmbH) im Zusammenhang mit dem Verkauf und der Lieferung von Eintrittskarten (Tickets), Gutscheinen oder Merchandise-Artikeln und treten neben die sonstigen AGB (inklusive Hausordnung). Im Falle von sich widersprechenden AGB, haben diese AGB Vorrang.

1.2 Vertragspartner des Käufers und somit Verwender dieser AGB ist die jeweilige betreibende Tochtergesellschaft der Roncalli Gruppe (im Folgenden "Gesellschaft"). Dies gilt auch für Eintrittskarten die durch autorisierte Vorverkaufsstellen veräußert werden.

2. Bestellung, ermäßigte Tickets, Gültigkeit

2.1 Die Tochtergesellschaften der Roncalli -Gruppe schließen keinen Vertrag zugunsten eines Kindes bis zum Alter von 3 Jahren.

2.2 Bei einem Kauf von Tickets an der Abendkasse oder in einer autorisierten Verkaufsstelle kommt der Kaufvertrag mit der jeweiligen Gesellschaft durch Übergabe der Tickets, bei einer telefonischen Bestellung durch die Nennung der Buchungsnummer durch den Mitarbeiter der Gesellschaft zustande.

2.3 Der Besuch einer Veranstaltung mit einem ermäßigten Ticket oder einer Freikarte ist nur möglich, wenn der Grund der Ermäßigung zum Zeitpunkt der Veranstaltung noch besteht und beim Eintritt nachgewiesen werden kann. Andernfalls besteht ein Recht zum Besuch der Veranstaltung nur, wenn der Käufer die Differenz zwischen dem ermäßigten und dem normalen Ticketpreis zahlt. Zahlt der Käufer auf Verlangen der Gesellschaft den Differenzbetrag nicht, gilt Ziffer 4.3 entsprechend.

2.4 Das Ticket berechtigt ausschließlich den berechtigten Inhaber zum einmaligen Besuch des Veranstaltungsortes und verliert mit dessen Verlassen seine Gültigkeit.

2.5 Die Veräußerung einer Eintrittskarte, ermäßigten Karte oder Freikarte an Dritte ist ausdrücklich untersagt.

3. Versandbedingungen

3.1 Die Versendung der Merchandise-Artikel erfolgt grundsätzlich innerhalb von 10 Werktagen nach Bestätigung der Buchung per einfachem Postweg. Sollten dem Kunden nicht innerhalb von 14 Tagen nach der Buchung die Merchandise-Artikel zugegangen sein, ist er verpflichtet, die Circus Roncalli GmbH, 51063 Köln, Tel.: 0221-964940, Email: empfang@roncalli.de auf diesen Umstand unverzüglich hinzuweisen. Sofern der Kunde Unternehmer im Sinne von § 14 BGB ist, sind in den Fällen des Verlusts von bestellten Merchandise-Artikeln, die mittels Standardbriefes gesendet wurden, etwaige Ansprüche, jedenfalls gegenüber den Gesellschaften, ausgeschlossen.

3.2 Im Falle von kurzfristigen telefonischen Buchungen für Veranstaltungen, werden die Eintrittskarten an der jeweiligen Kasse hinterlegt. Dort sind die Eintrittskarten unter Angabe der Auftragsnummer und Vorlage des Personalausweises des Abholers entgegenzunehmen.

3.3 Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, ist er verpflichtet, unverzüglich nach Erhalt der Merchandise-Artikel diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und Reklamationen innerhalb von 3 Arbeitstagen schriftlich per Email oder Post an die Circus Roncalli GmbH, 51063 Köln, Tel.: 0221-964940, Email: empfang@roncalli.de zu übermitteln. Nach Ablauf dieser Frist können keine Einwendungen mehr gegen die übermittelten Merchandise-Artikel geltend gemacht werden.

4. Entgelte, Zahlungsbedingungen, Zahlungsverzug

4.1 Der Kaufpreis ergibt sich aus den aktuellen Preislisten der Gesellschaft. Im Vorverkauf fallen zusätzlich Vorverkaufsgebühren an. Sämtliche Entgelte werden im Zuge des Bestellvorganges ausgewiesen und mit Vertragsabschluss fällig.

4.2 Die Zahlung hat in bar, per EC-Karte, Sofortüberweisung, PayPal, Giropay, Lastschrift, Überweisung oder per Kreditkarte zu erfolgen. Die Tickets bleiben bis zum vollständigen Zahlungseingang im Eigentum der Gesellschaft. Bis zum Zahlungseingang ist die Gesellschaft berechtigt, dem Karteninhaber den Zugang zum Veranstaltungsort zu verweigern und das Ticket zu sperren sowie vom Kaufvertrag zurückzutreten. Der Karteninhaber kann die Sperre durch Barzahlung des Eintrittsgeldes vor Beginn der Veranstaltung aufheben lassen, sofern die Gesellschaft nicht von ihrem Rücktrittsrecht gemäß Satz 2 Gebrauch gemacht hat.

4.3 Kommt der Käufer in Verzug, so hat er unbeschadet weiterer Ansprüche (z.B. Zinsen, Rückbuchungsgebühren) zusätzlich eine pauschale Mahn- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 10,00 zu zahlen. Dem Käufer ist der Nachweis gestattet, dass der Aufwand nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist. Satz 1 und 2 finden auch dann Anwendung, wenn dem Karteninhaber mangels rechtzeitiger Zahlung der Zugang zum Veranstaltungsort verwehrt wurde.

5. Ausschluss von Widerrufs- und Rückgaberechten im Falle des Erwerbs von Eintrittskarten/Gutscheinen

Bei dem Verkauf von Eintrittskarten und Gutscheinen für eine Freizeitveranstaltung wie z.B. eine Circus Veranstaltung besteht gemäß § 312g Absatz 2 Ziffer 9. BGB kein Widerrufsrecht. Dies bedeutet, dass dem Kunden kein Widerrufsrecht und kein Rückgaberecht gegenüber der Gesellschaft zustehen. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit verbindlich und verpflichtet zur Bezahlung der bestellten Eintrittskarten.

6. Widerrufsbelehrung für den Fall des Kaufes von Merchandisingartikeln

Widerrufsrecht:

Im Fall des Kaufs von Merchandising-Artikeln über das Internet oder per Telefon hat der Kunde, wenn er Verbraucher gemäß § 13 BGB ist, ein Widerrufsrecht. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Bernhard Paul Traumfabrik GmbH & Co.KG
Vertreten durch die Geschäftsführer
Bernhard Paul, Dirk Renner, Patrick Philadelphia
Circus-Roncalli-Weg 7
51063 Köln
Deutschland
Tel.: 0221 / 964 94-0
Fax: 0221 / 964 94 -32

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Musterformular verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite www.roncalli.de elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie eine Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs;

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben haben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, ab dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichtet haben, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewährt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Verbraucherschlichtung:

Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständig wäre die Universalschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8 in 77694 Kehl am Rhein, www.verbraucher-schlichter.de

7. Absage von Veranstaltungen, Zuweisung anderer Plätze

7.1 Wird eine Veranstaltung aus von der Gesellschaft zu vertretenden Gründen abgesagt, so erhält der Käufer den Eintrittspreis gegen Rückgabe des Tickets erstattet.

7.2 Die Gesellschaft behält sich weiter vor, dem Käufer einen anderen als den mit dem Ticket zugewiesenen Platz für die jeweilige Veranstaltung zuzuweisen, wenn es für die Gesellschaft aus Gründen, die von ihr nicht zu vertreten sind (z.B. Bauarbeiten) nicht möglich ist, den auf dem Ticket ausgewiesenen Platz zur Verfügung zu stellen und der ersatzweise zugewiesene Platz vergleichbar ist. Andernfalls hat die Gesellschaft die Differenz zu dem auf der Eintrittskarte angegebenen Preis zu erstatten.

7.3 Die Gesellschaft behält sich darüber hinaus vor, dem Karteninhaber auch aus sonstigen Gründen innerhalb der bestätigten Preiskategorie einen anderen Platz zuzuweisen.

8. Haftungsbeschränkung

8.1 Die jeweilige Gesellschaft, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre Erfüllungsgehilfen haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten besteht die Haftung auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von vorstehenden Beschränkungen unberührt.

8.2 Für Fremdleistungen (z. B. gastronomische Leistungen) und evtl. daraus resultierenden Schäden haftet nicht die Gesellschaft, sondern der jeweilige Leistungserbringer direkt.

9. Verhalten im Veranstaltungsort

9.1 Für das Verhalten in den Veranstaltungsorten gilt die Hausordnung, welche an den Eingängen zu den Veranstaltungsorten aushängt.

9.2 Die Hausordnung und die Weisungen der Ordnungskräfte sind zu beachten. Bei einer Missachtung kann - ungeachtet sonstiger Ansprüche - ein sofortiges Verlassen des Veranstaltungsortes angeordnet werden.

9.3 Das Mitbringen von Glasbehältern, Dosen, Tonbandgeräten, sperrigen Gegenständen, Kühltaschen, pyrotechnischen Gegenständen, Fackeln, Wunderkerzen, Waffen und ähnlichen gefährlichen Gegenständen sowie das Mitbringen von Tieren sind untersagt. Bei Nichtbeachtung dieses Verbots, kann der Verweis vom Veranstaltungsgelände erfolgen. Der Veranstalter ist berechtigt, Gegenstände der vorgenannten Art vorläufig in Verwahrung und in Besitz zu nehmen.

9.4 Das Rauchen in den Räumlichkeiten der Veranstaltungsorte ist untersagt.

9.5 Das Mitbringen von Kindern in einem Alter von bis 3 Jahren in die Räumlichkeiten der Veranstaltung ist kostenfrei.

9.6 Das Mitbringen von Speisen und Getränken auf das Veranstaltungsgelände ist untersagt.

9.7 Gegenstände, die geeignet sind, die Vorstellung zu stören (z. B. Handys, elektronische Uhren) sind vor Vorstellungsbeginn abzuschalten.

9.8 Besucher können aus der laufenden Vorstellung verwiesen werden, wenn sie diese stören oder andere Besucher belästigen. Ihnen kann auch der Zutritt verweigert werden, wenn Anlass zur entsprechenden Befürchtung besteht. Darüber hinaus kann der Betreiber gegenüber diesen Personen ein Hausverbot aussprechen. Der Eintrittspreis wird in diesen Fällen nicht erstattet.

10. Beginn / Einlass

10.1 Die Veranstaltungsstätte wird in der Regel eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

10.2 Nach Beginn einer Vorstellung können Besucher mit Rücksicht auf die mitwirkenden Künstler und die anderen Besucher erst in einer geeigneten Pause in den Zuschauerraum eingelassen werden. Ein Anspruch auf eine Pause besteht nicht.

10.3 Für Rollstuhlfahrer stehen nur in begrenztem Umfang Plätze zur Verfügung. Sie haben nur dann einen Anspruch auf einen behindertengerechten Platz, wenn sie beim Kauf der Eintrittskarte angegeben haben, dass sie auf einen solchen Platz angewiesen sind.

11. Ton-, Foto- und Filmaufnahmen

11.1 Am Veranstaltungsort sind Ton-, und Filmaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen untersagt. Bei Zuwiderhandlungen wird unbeschadet weiterer Ansprüche eine Vertragsstrafe fällig, deren Höhe nach billigem Ermessen von der Gesellschaft festzusetzen ist, höchstens jedoch EUR 3.000,00 im Einzelfall. Aufnahmegeräte und Kameras aller Art dürfen nicht in den Zuschauerraum genommen werden.

11.2 Bei Zuwiderhandlungen ist das Hauspersonal berechtigt, Aufnahmegeräte und Kameras einzuziehen und bis zum Ende der Veranstaltung einzubehalten. Filme und Aufzeichnungsmaterialien jeder Art, auf denen Teile der Vorstellung festgehalten sind, können vom Betreiber eingezogen und verwahrt werden. Sie werden an den Eigentümer wieder ausgehändigt, wenn dieser der Löschung der Aufnahmen zugestimmt hat.

11.3 Die Gesellschaft ist berechtigt, im Rahmen der Veranstaltungen Ton-/ Foto- und Filmaufnahmen des Ticketinhabers sowie seiner Begleiter, die über die Wiedergabe einer Veranstaltung des Zeitgeschehens hinausgehen (Recht am eigenen Bild), zu vervielfältigen, zu senden oder erstellen zu lassen, vervielfältigen zu lassen oder senden zu lassen, sowie in audiovisuellen Medien zu nutzen oder nutzen zu lassen. Die Einwilligung erfolgt ausdrücklich unter Verzicht auf einen Vergütungsanspruch.

12. Fundsachen

Gegenstände aller Art, die im Bereich des Veranstaltungsortes gefunden werden, sind beim Personal abzugeben. Diese werden im Fundbüro des Veranstaltungsortes verwahrt.

13. Anwendbares Recht, Datenschutz, Gerichtsstand

13.1 Es gilt ausschließlich deutsches Recht. UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.

13.2 Sämtliche vom Käufer übermittelten Daten werden von Roncalli unter Einhaltung der maßgeblichen Datenschutzbestimmungen be- und verarbeitet.

13.3 Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist der ausschließliche Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis Köln.